

Gefährdungsbeurteilung Mutterschutz für Schulen / Küchen / Tagesheime

MuSchEltZV i.V.m.der Verordnung zum Schutze der Mütter am Arbeitsplatz

Name & Ort der Einrichtung (ggf. Einrichtungsstempel)

Name, Vorname der werdenden Mutter

Schwangerschaft mitgeteilt am:

Beginn der Mutterschutzfrist am:

Voraussichtlicher Entbindungstermin:

Tätigkeitsbereich Unterricht:

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Werkunterricht | <input type="checkbox"/> Musikunterricht | <input type="checkbox"/> Förderunterricht |
| <input type="checkbox"/> Sportunterricht | <input type="checkbox"/> Kunstunterricht | <input type="checkbox"/> vorschulischer Einsatz |
| <input type="checkbox"/> Biologieunterricht | <input type="checkbox"/> Fachpraxisunterricht | <input type="checkbox"/> Physikunterricht |
| <input type="checkbox"/> Chemieunterricht | <input type="checkbox"/> _____ | |

sonstige Tätigkeiten:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Verwaltungstätigkeiten | <input type="checkbox"/> Küche/Hauswirtschaft |
| <input type="checkbox"/> Tagesheim | |

kurze Arbeitsplatzbeschreibung:

Unterricht in folgenden Klassen/Schulformen bzw. Kontakt mit folgenden Altersgruppen:

(Alter der Kinder angeben, wenn Schüler < 11. Lebensjahr)

Arbeitszeiten (ggf. bitte Stundenplan beilegen):

Die Gefährdungsbeurteilung wurde durchgeführt von:
(Name, Vorname der Einrichtungsleitung)

Unter Mitwirkung von:
Fachkraft für Arbeitssicherheit (Name, Vorname) :

Arbeitsmediziner/-in (Name, Vorname):

Bei der Gefährdungsbeurteilung sollten Sie sich von der zuständigen Fachkraft für Arbeitssicherheit oder einer Arbeitsmedizinerin/einem Arbeitsmediziner unterstützen lassen. Weitere Personen können ggf. mitwirken.

Achtung: Der tatsächliche Immunstatus der Schwangeren und die Schwangerschaftsdaten dürfen NICHT bekanntgegeben werden!

Gefährdungsbeurteilung für den schulischen Bereich-

Tätigkeit	Gefährdung	ja	nein	Maßnahme(n)
Unterricht all- gemein	Arbeitszeitüberschreitung (mehr als 8,5 Std./Tag) *	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stundenplan anpassen
	Unfallgefahren durch Stolpern, Stürzen, glatte Böden, Arbeit auf Leitern und Tritten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ursachen beseitigen
	Möglichkeit für die Schwangere, jederzeit Hilfe zu holen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	keine Alleinarbeit
	Sind Stuhl und Tisch der Kör- pergröße der Schwangeren angepasst oder anpassbar?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Passenden Stuhl/Tisch bereitstellen
	Heben und Tragen von Lasten: - regelmäßig über 5 kg?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbot dieser Tätigkeit
	Heben und Tragen von Lasten: - gelegentlich über 10 kg?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbot dieser Tätigkeit
	Muss die Schwangere sich häufig bücken, strecken, hinhocken?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbot dieser Tätigkeit

* Die Arbeitszeit beinhaltet die Unterrichtsverpflichtung, die außerunterrichtlichen Verpflichtungen, wie z. B. * Konferenzen oder Elternabende, die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts sowie die Pausen.

Infektions- gefährdung	Siehe Merkblatt „Werdende Mütter 04/15“			
Pausenaufsicht	Kommt es während der Pausenaufsicht regelmäßig zu Rempelen durch Schüler oder muss die Lehrerin bei Streitigkeiten körperlich eingreifen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Freistellung von Pausenaufsicht
	Ist die Schwangere während der Pausenaufsicht extremen Witterungseinflüssen ausgesetzt (Hitze, Kälte, Nässe, Glätteis)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Freistellung von Pausenaufsicht
Sportunterricht	Heben und Tragen von Sportgeräten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbot dieser Tätigkeit
	Hilfestellung bei Übungen der Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbot dieser Tätigkeit
	Lärmbelastung regelmäßig über 80 dB(A), Gefahr des Erschreckens durch plötzlichen Lärm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbot dieser Tätigkeit
Schwimmunterricht	Erteilt die Lehrerin Schwimmunterricht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbot dieser Tätigkeit
	Besteht eine Verpflichtung zu Erste-Hilfe-Maßnahmen oder zur Rettung im Wasser?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbot dieser Tätigkeit

Pflege, Hilfe bei Toilettengängen, Erste Hilfe	Infektionsgefährdung durch Kontakt mit Körperflüssigkeiten (Speichel, Blut, Urin oder Kot) oder durch engen Körperkontakt (Hautkontakt), Umgang mit Verbandszeug oder Schmutzwäsche?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	persönlicher Körperschutz (Handschuhe), ggf. Verbot der Tätigkeit
	Infektion durch verwendete Viren, Bakterien oder Schimmelpilze in Versuchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	persönlicher Körperschutz, ggf. Verbot der Tätigkeit
Biologieunterricht	Umgang mit Gefahrstoffen (Desinfektionsmittel, Säuren)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ersatzstoffe suchen, ggf. Verbot der Tätigkeit
	Umgang mit Röntgenstrahlung, Laserstrahlung oder radioaktiver Strahlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbot dieser Tätigkeit
Physikunterricht	Umgang mit Röntgenstrahlung, Laserstrahlung oder radioaktiver Strahlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbot dieser Tätigkeit
Chemieunterricht	Ist der Kontakt zu krebserzeugenden, erbgutverändernden und fruchtschädigenden Stoffen (CMR-Gefahrstoffen) ausgeschlossen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbot dieser Tätigkeit
	Ist der Kontakt zu sehr giftigen, giftigen oder für den Menschen gesundheitsschädlichen Stoffen ausgeschlossen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbot der Tätigkeit bei Grenzwertüberschreitung und bei hautresorptiven Stoffen

Bei Fragen, die mit ja beantwortet wurden, müssen umgehend geeignete Maßnahmen zum Schutze der werdenden Mutter und ihres Kindes festgelegt werden.

Gefährdungsbeurteilung für Tagesheime & Küchen-

Tätigkeit	Gefährdung	ja	nein	Maßnahme(n)
Tätigkeit allgemein	Arbeitszeitüberschreitung (mehr als 8,5 Std./Tag)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Arbeitszeit anpassen
	Unfallgefahren durch Stolpern, Stürzen, glatte Böden, Arbeit auf Leitern und Tritten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ursachen beseitigen
	Möglichkeit für die Schwangere, jederzeit Hilfe zu holen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	keine Alleinarbeit
	Sind Stuhl und Tisch der Körpergröße der Schwangeren angepasst oder anpassbar?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Passenden Stuhl/Tisch bereitstellen
	Heben und Tragen von Lasten: - regelmäßig über 5 kg?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbot dieser Tätigkeit
	Heben und Tragen von Lasten: - gelegentlich über 10 kg?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbot dieser Tätigkeit
	Muss die Schwangere sich häufig bücken, strecken, hinhocken?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbot dieser Tätigkeit
Infektionsgefahr	Siehe Merkblatt „Werdende Mütter 04/15“			
Aufsicht	Kommt es während der Aufsicht regelmäßig zu Rempelen oder muss die Mitarbeiterin bei Streitigkeiten körperlich eingreifen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Freistellung von Aufsicht

	Ist die Schwangere während der Aufsicht extremen Witterungseinflüssen ausgesetzt (Hitze, Kälte, Nässe, Glatteis)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Freistellung von Aufsicht
Sport / Bewegung	Heben und Tragen von Sportgeräten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbot dieser Tätigkeit
	Hilfestellung bei Übungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbot dieser Tätigkeit
	Lärmbelastung regelmäßig über 80 dB(A), Gefahr des Erschreckens durch plötzlichen Lärm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbot dieser Tätigkeit
Schwimmen	Erteilt die Mitarbeiterin schwimmen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbot dieser Tätigkeit
	Besteht eine Verpflichtung zu Erste-Hilfe-Maßnahmen oder zur Rettung im Wasser?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbot dieser Tätigkeit
Pflege, Hilfe bei Toilettengängen, Erste Hilfe	Infektionsgefährdung durch Kontakt mit Körperflüssigkeiten (Speichel, Blut, Urin oder Kot) oder durch engen Körperkontakt (Hautkontakt), Umgang mit Verbandszeug oder Schmutzwäsche?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	persönlicher Körperschutz (Handschuhe), ggf. Verbot der Tätigkeit
Biologische Gefahrstoffe	Infektion durch verwendete Viren, Bakterien oder Schimmelpilze in Versuchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	persönlicher Körperschutz, ggf. Verbot der Tätigkeit
	Umgang mit Gefahrstoffen (Desinfektionsmittel, Säuren)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ersatzstoffe suchen, ggf. Verbot der Tätigkeit

<p style="text-align: center;">Physik</p>	<p>Umgang mit Röntgenstrahlung, Laserstrahlung oder radioaktiver Strahlung</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<p>Verbot dieser Tätigkeit</p>
<p style="text-align: center;">Chemische Gefahrstoffe</p>	<p>Ist der Kontakt zu krebserzeugenden, erbgutverändernden und fruchtschädigenden Stoffen (CMR-Gefahrstoffen) ausgeschlossen?</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<p>Verbot dieser Tätigkeit</p>
	<p>Ist der Kontakt zu sehr giftigen, giftigen oder für den Menschen gesundheitsschädlichen Stoffen ausgeschlossen?</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<p>Verbot der Tätigkeit bei Grenzwertüberschreitung und bei hautresorptiven Stoffen</p>

Schutzmaßnahmen und Anmerkungen:

Aufgrund obenstehender Gefährdungsbeurteilung wurden folgende Schutzmaßnahmen veranlasst:

Kein Unterrichtseinsatz in folgenden Fächern / Kein Einsatz in folgenden Bereichen:

--

Kein Unterrichtseinsatz in folgenden Klassen / Kein Kontakt mit folgenden Altersgruppen:

--

Anpassung des Stundenplanes / erforderliche Anpassung des Arbeitsplatzes, organisatorische Veränderungen: :

--

Sonstige Schutzmaßnahmen/Anmerkungen:

--

Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung

- Eine Gefährdung liegt aktuell nicht vor.
- Eine Gefährdung liegt nicht vor. Der Arbeitsplatz wird beibehalten. Es kann nur unter Einhaltung der vorstehend aufgeführten Bedingungen auf dem bisherigen Arbeitsplatz weiter gearbeitet werden.
- Aufgrund eines vorläufigen Beschäftigungsverbotes setzt die werdende Mutter bis zur Klärung des Immunschutzes mit der Arbeit aus.
- Eine Gefährdung ist nicht auszuschließen; deshalb wurde die werdende Mutter an einen anderen Arbeitsplatz umgesetzt.
- Aufgrund eines Beschäftigungsverbotes setzt die werdende Mutter
- bis zum _____ mit der Arbeit aus;
 - völlig mit der Arbeit aus.

Unterschrift der Einrichtungsleitung

Unterschrift der Fachkraft für Arbeitssicherheit (für die Beratung) / Unterschrift der Arbeitsmedizinerin/des Arbeitsmediziners (für die Beratung)

Unterrichtung

Folgende Personengruppen müssen gemäß § 2 der Verordnung zum Schutze der Mütter am Arbeitsplatz nach Abschluss der Gefährdungsbeurteilung durch die Einrichtungsleitung über das Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung und die veranlassten Schutzmaßnahmen unterrichtet werden:

Unterrichtung der schwangeren Beschäftigten : _____
Datum Unterschrift der schwangeren
Mitarbeiterin

Unterrichtung der Mitarbeitervertretung. _____
Datum Unterschrift der Einrichtungsleitung